

Was im Juli im Kinderdorf geschah.

Kinder

Alle 21 Kinder sind wohlauf.

Nur Haji hat immer noch großflächigen, juckenden Hautausschlag. Mit Antibiotika gibt es kurzzeitige Besserungen, aber von Dauer sind sie leider nicht. Eine unserer letzten Besucherinnen meinte, es sei Neurodermitis (hier faktisch unbekannt) und gab uns Nivea Ölbad. Und das half.

Unser jüngstes Kind – geboren am 10.7.2008 – kam im Alter von 4 Tagen zu uns.

Bauten

Das dritte von den Japanern finanzierte Kinderhaus ist ganz fertig und wird in den nächsten Tagen bezogen.

Im vierten Kinderhaus sind die Anstreicherarbeiten beendet, und der Fußboden ist gegossen.

Im Wohnhaus für Männer sind die Leerrohre für den Solarstrom gelegt, der Dachstuhl ist fertig gestellt, und das Dach ist zu drei Vierteln gedeckt.

Für die Biogasküche sind die Wände hochgezogen.

Die Halbkugel für die unterirdische Biogasanlage ist fertig gebaut, ebenso zwei weitere Ausgleichsbehälter (s. Foto).

Das Graben des Loches – Durchmesser fünf Meter, Tiefe 3,50 m – war extrem schwierig, da nach nur eineinhalb Metern Tiefe reichlich Wasser in die Grube lief. Der Bürgermeister half uns mit seiner Diesel betriebenen Wasserpumpe.



Das Fundament für den Kindergarten im Dorf ist fertig gegossen.

Vorratshaltung

Der Jahresvorrat an Mais und Bohnen ist gekauft. Reis und Hirse sind noch nicht gekauft.

Wir kaufen jetzt den Jahresvorrat, weil jetzt nach der Ernte alles um ein vielfaches billiger ist.

Alles wird gut getrocknet in ehemaligen Glukose-Fässern aufgehoben.

Farm

Der Kaninchenstall ist fertig gebaut, und sieben Kaninchen sind eingezogen.

Finanzielles

Lyimo und ich waren bei der Japanischen Botschaft und haben die Abrechnung und den Final Report vorgelegt. Der Sachbearbeiter war mit unserer Arbeit sehr zufrieden. Im August wird uns eine Kommission besuchen.

Gäste

Fast täglich bekommen wir Besuch von Leuten, die von unserem Kinderdorf in Mbigili gehört haben. Alle bestätigen, es sei einmalig – ein Paradies!

So fühlen wir uns auch.

Anfang Juli fuhr nach fünf Wochen Hanna ab. Sie hat sehr gute Arbeit mit den Kindern geleistet.

Jetzt sind für vier Wochen Claudia und Christina, zwei Sonderpädagogikstudentinnen, da, um die Kinder zu fördern und mit ihnen zu spielen. Sie wurden uns von Jan Paaßen aus Schaephuysen vermittelt.

Wer uns weiterhelfen möchte, kann dies tun mit einer Überweisung auf folgendes Konto. Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende!

Kath. Pfarrgem. St. Hubertus
Spendenkonto Amani Mbigili Kinderdorf
Volksbank an der Niers (BLZ 320 613 84)
Kontonr. 3300 113 027

Spendenquittungen werden für Beträge über 50€ausgestellt.

Bitte geben Sie Ihre Adresse im Feld "Verwendungszweck" an, da sonst die Adresse nicht vollständig ausgedruckt wird.

Ursula Lettgen